

5279/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten **Edler**,
und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend hochrangigen Straßenbau

Die Verkehrssituation auf Österreichs Straßen wird von Tag zu Tag extremer; die ASFINAG weist in Aussprachen und Erklärungen der letzten Zeit auf massive Finanzierungsprobleme für den hochrangigen Straßenbau der Zukunft hin. Eine ökologisch vertretbare Verkehrspolitik setzt aber die Entlastung der Bevölkerung vom Durchzugsverkehr in den Ortskernen voraus; werden notwendige Umfahrungsstraßen nicht umgesetzt, verschlechtert sich die Situation sowohl in ökologischer und ökonomischer Hinsicht.

Vor kurzem hat der Wirtschaftsminister über die Medien einige Erklärungen über die prekäre Verkehrssituation in der Ostregion und besonders im Großraum Wien und seine Absicht zum Bau einer Nordautobahn bekanntgegeben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. In welchem Planungsstadium befindet sich die von Ihnen angekündigte Nordautobahn?
 - a) Ist die geplante Errichtung einer Nordautobahn mit Wien und Niederösterreich bereits akkordiert?
 - b) Welche Finanzierungsmöglichkeiten sehen Sie für dieses konkrete Projekt?
 - c) Wann rechnen Sie mit einer Fertigstellung?
 - d) Überlegen Sie den Bau einer Nordautobahn mit einer Einmündung in das Stadtautobahnnetz der Stadt Wien?

- e) Wenn ja, welche Umfahrungsstraßen mit neuer Donauquerung ziehen Sie in Betracht?
2. Beabsichtigen Sie die Errichtung einer zusätzlichen nördlichen Donauquerung zwischen Korneuburg und Klosterneuburg mit Einbindung an die Westautobahn sowie einer zusätzlichen Donauquerung zwischen Stadtgrenze Wien und Groß Enzersdorf mit Anbindung an den Knoten Schwechat?
3. Wie ist der konkrete Planungsstand zu einer Nordostumfahrung Wiens?
- a) Finden dazu konkrete Verhandlungen Ihres Ressorts mit den Verantwortlichen der Stadt Wien und Niederösterreichs statt?
- b) Gibt es Planungsüberlegungen, die Verlängerung der B 302 mit Umfahrung Wien - Süßenbrunn bzw. die zu errichtende B 3d in die geplante Nordostumfahrung einzubinden?
4. Zur Finanzierung des hochrangigen Straßenbaus: Halten Sie die ASFINAG für ausreichend dotiert, um künftig ihre Aufgaben im hochrangigen Straßenbau erfüllen zu können ?
5. Welche Finanzierungslücken sind dadurch entstanden, daß Sie den gesetzlichen Auftrag, das LKW - Road - Pricing ab 1.1.1998 umzusetzen, nicht realisieren konnten ?
6. Sind Sie gewillt, das LKW - Road - Pricing nicht erst ab 2002, sondern über ein "halboffenes System" schon früher einzuführen, um dem österreichischen Staat rund 13 Mrd. öS zu ersparen, die Finanzierung des hochrangigen Straßenbaus in Österreich zu sichern und einen Beitrag zur Herstellung der Kostenwahrheit zu leisten ?